

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. März 2020 17:59

[watweisich](#) Wie viele Lektionen unterrichtest Du denn insgesamt und welche Kurse/Klassen hast Du noch ausser den beiden Leistungskursen? Wie viele Prüfungen/Klausuren korrigierst Du insgesamt pro Schuljahr? Ich habe irgendwie das Gefühl, dass Du bei den nicht-Abschlussprüfungen sehr wohl noch optimieren könntest. Eine eindeutige Fragestellung und ein guter Korrekturschlüssel sind wirklich das A und O für eine effiziente Korrektur. 5 meiner 7 Kurse sind Schwerpunktfach (= Leistungskurs) und ich unterrichte sowieso nur Sek II, das ist für mich auch mit einem Vollpensum (22 Wochenlektionen, z. Z. sind es mal wieder 23) noch gut machbar. Die Prüfungen häufen sich ja in bestimmten Wochen, d. h. ich hab auch mal 2 - 3 pro Tag, dann fange ich mit der Korrektur schon an, während der nächste Kurs schreibt. Meine Prüfungsfragen sind so gestellt, dass es praktisch unmöglich ist zu bescheissen (zumal bei mir die Profil-Kurse ohnehin mit Formelsammlung schreiben, in der auch eigene Notizen stehen dürfen), also muss ich auch nicht wirklich "Aufsicht" machen während einer Prüfung. So schaffe ich es oft, die Prüfung schon in der nächsten Lektion wieder zurückzugeben. Ich korrigiere grundsätzlich sehr zeitnah und versuche so wenig wie möglich Zeug aufstauen zu lassen.